

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

19.12.1854 (No. 347)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 347.

Dienstag den 19. Dezember

1854.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Mit heute dem 19. d. M. beginnen an diesseitiger Anstalt die Weihnachtsferien, wovon man die besondern Lehrmeister mit dem Bemerkn in Kenntniß setzt, daß der Unterricht am Dienstag den 2. Januar 1855 wieder fortgesetzt wird.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1854.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Dankagung.

Christgeschenke habe ich erhalten: Von Frau Winter für die Diakonissen 10 fl.; für die sittlich verwahrlosten Kinder 2 fl. und 3 Paar Socken; für die Kleinkinder-Anstalt in Neureuth 2 fl. und 3 Paar Socken; von J. S. für die Armen ein Schürzchen und 2 Ellen Wollenzug; von L. W. für den Rettungsverein d. sittl. verw. Kinder 2 fl. 42 kr. Freundlichen Dank für diese Gaben.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1854.

Der Stadtpfarrer: Th. Roth.

Aufruf des Vereins

für Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden.

Wiederkehrend nahet heran mit ihren Freuden und Erinnerungen die heilige Weihnachtszeit, eine Zeit, in der sich vorzugeweise der Drang des Herzens zu Werken der Milthätigkeit in Gaben der Liebe mehr als sonst kund zu geben pflegt.

Möge es deshalb freundliche Aufnahme finden, wenn auch wir wiederum von dem gewiß ebenso natürlichen, als innigen Wunsche befeelt sind, die in unserer Fürsorge stehenden armen und unglücklichen Kinder mit einer Christtagsbescheerung erfreuen zu können.

Unsere Fürsorge kennt keinen Unterschied der Religion; soweit die Kräfte des Vereins es gestatten, läßt derselbe allen sittlich verwahrlosten Kindern des ganzen Landes, wofü Glaubens und Geschlechts sie auch sein mögen, seine Hilfe angeheihen.

Die Zahl unserer Pfleglinge hat sich seit Jahr und Tag in ungewöhnlicher Progression vermehrt; sie beträgt mit Einschluß der Handwerkslehrlinge über 300, welche theils in Rettungshäusern, theils bei braven Familien auf Vereinskosten zur besseren Erziehung untergebracht sind.

Unser Verein besitzt und unterhält bereits zwei größere Rettungshäuser, eines in Durlach für evangelische, eines in Hüfingen für katholische Knaben; eine kleinere Anstalt für evangelische Knaben zu Bögisheim bei Müllheim; eine Rettungsanstalt in Konstanz für katholische Mädchen ist der Eröffnung nahe; mehrere kleinere Anstalten — ähnlich der zu Bögisheim — für katholische Knaben, sollen bei tüchtigen katholischen Schullehrern in verschiedenen Gegenden des Landes demnächst eingerichtet werden; endlich sind viele verwahrloste Kinder beiderlei Geschlechts bei braven Familien im Lande auf Vereinskosten zur besseren Erziehung untergebracht.

Wir erlauben uns daher, an alle Diejenigen, welche in diesen Tagen ihr Herz zur Milthätigkeit geöffnet und angeregt fühlen, die freundliche Bitte zu richten: auch der unserer Fürsorge und Pflege übergebenen Kinder in Liebe zu gedenken.

Die gesammte hochwürdige Geistlichkeit des Landes, auf deren werththätige Mitwirkung wir jeder Zeit rechnen dürfen, sowie die verehrlichen weltlichen Obrigkeiten und sonstigen bei früheren Anlässen genannten Herren werden Gaben in Geld, Kleidern, Kleiderstoffen oder andere Gegenstände gewiß gerne für uns annehmen und an unsere Vereinskasse dahier gefällig einbefördern. Außerdem bezeichnen wir zur Empfangnahme von Liebesgaben

in Freiburg, den Herrn Domkapitular Dr. Haiz und Herrn Hofgerichtsrath Eimer;

in Karlsruhe, nachstehende Herren vom Verwaltungsrath, als:

Dekan Enselius; Hofprediger Deimling; Amortisations-Cassier Deimling; Geistlicher Rath Gatz; Kammerherr v. Gulat; Ministerialrath Kufwieder; Revisor Köllig, derzeit Vereinskassier; Münzrath Kachel; Dr. Kufel; Dekan Roth; früherer Oberkirchenrath, jetziger Finanzrath Schmidt; Geh. Regierungsrath v. Stockhorn; Geheimrath v. Stöffer; Staatsrath Tresurt.

Karlsruhe, im Dezember 1854.

Die Direktion des Vereins.

Tresurt. Th. Roth.

Hardtstiftung zu Welschnenreuth bei Karlsruhe.

An Weihnachtsgeschenken haben wir empfangen: Durch Herrn Dekan Enefelius: von W. D. 2 fl. 42 kr., und von H. 1 fl. Durch Frau Hofrath Gockel: von Ungenannt 1 fl. Durch Herrn Professor Stern: von St. 1 fl., und von Sch. 2 Stück Zeug zu Hosen. Durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann: durch Herrn Diakonus Kayser von Bernsbach 13 fl. 30 kr., Frau Gräfin Hopfgarten 1 fl., Fel. v. St. 6 Puppen und 6 fl., A. S. 3 Paar Kinderstrümpfe u. 1 fl., Ungenannt 1 fl. 12 kr., E. E. 2 fl., A. W. 1 fl. 12 kr., Ungenannt 1 Paar Ohrengehänge und 2 Paar Ohrenringe und Frau Hauptmann Hezel 9 Ellen Pers. Durch Herrn Oberrechnungs Rath Eberle: von Frau Focke 10 fl. und einige Kleidungsstücke und Bücher, von D. 2 fl., F. J. K. 2 fl., Frau v. R. 36 kr., B. 2 fl., Maurermeister Peter 2 fl., Wittwe Peter 4 fl., Fräul. Gräbner 48 kr., Frau D. 1 Pfund Baumwolle, Ph. G. 48 kr., Frau Gräff 1 Ries Schreibpapier und 2 fl. 42 kr. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1854.
Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Freitag den 22. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, wird bei unterzeichneter Stelle die Vergebung der Reinigung der Fuß- und Fahrwege in den neuen Anlagen vor dem Ludwigs- und Mühlburgerthor auf 3 Jahre in Abstrich stattfinden. Die Bedingungen werden vor der Steigerung bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1854.
Die Großh. Gartendirektion.
Held.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald, werden versteigert:
Freitag den 22. u. Samstag den 23. d. M. 262 Stamm Eichen, Holländer-, Nuss- u. Bauholz, 22 „ „ Forten, Holländer- und Sägholz.
Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr am Mühlburgerthor dahier.
Karlsruhe, den 12. Dezember 1854.
Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
Eidel.

Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird die in Nr. 326 dieses Blattes auf Donnerstag den 21. d. M. anberaumte Versteigerung der zur Gantmasse des verstorbenen Bierbrauers Karl Eypner gehörige Liegenschaften auf

Dienstag den 16. Januar k. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
im Rathhause hier verlegt, mit dem Anfügen, daß mit dem zu versteigernden Eckhause in der Hirsch- und Amalienstraße Nr. 14, in welchem sich eine Bierbrauerei befindet, zugleich auch die Brauereieinrichtung sammt Fässern, Bütteln und sonstigen Geräthschaften, taxirt zu 1351 fl. 53 kr. versteigert und zugeschlagen werden, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Vollstreckungsbeamten, Epitalstraße Nr. 42, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 16. Dezember 1854.
Der Vollstreckungsbeamte:
Eisinger.

Mühlburg. Fabriksversteigerung.

Künftigen Donnerstag den 21. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, werden aus der Verlassenschaft des verstorbenen Alt-Gemeinberechners Daniel Weber dahier: Mannsleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Bilder, Spiegel, Küchengeräth, 1 Melkkuh, 30 Centner Heu, Stroh, 100 Sester Kartoffeln, 1 Loch voll Dickrüben und sonst verschiedener Hausrath gegen gleich baare Bezahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Mühlburg, den 16. Dezember 1854.
Bürgermeisteramt.
Futter.

Bazenhof bei Durlach. Viehversteigerung.



Der Unterzeichnete versteigert auf kommenden Donnerstag den 21. d. M., Mittags 1 Uhr, auf dem Plage selbst
8 Stück fette Kühe,
3 „ „ Ochsen,
einige Stück fette Rinder und Milchläder,
wozu die Liebhaber höflichst eingeladen werden.
Schmuck, zum Bazenhof.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald werden versteigert:
in Abtheilung Lachensuhl u. m. a.
Donnerstag den 21. d. M.
227 eichene Stämme zu Holländer-, Bau- und Nussholz, 25 1/2 Klafter buchen, 5 3/4 Klafter eichen Scheitholz, 20 3/4 Klafter buchen Prügelholz, 92 1/2 Klafter eichen Stockholz, 1375 Stück buchene Wellen.
Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenloch-Linkenheimer Weg.
Friedrichsthal, den 14. Dezember 1854.
Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Kläpfer.

Abfallholzversteigerung.

Kommenden Donnerstag den 21. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, läßt Jakob Gebrlein an der Knielinger Schiffbrücke ein großes Quantum Abfallholz versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 69, im Hinterhause, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w.

inurl.

inurl. 2.

morgens
Abmorgens

inurl.

inurl.

inurl.

inurl.

inurl.

morgens

by.

inurl. by
v. Larothe!

folglich oder auf den 23. Januar k. J. an eine stille Familie billig zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 231 im dritten Stock.

1. mal.
Raupp

Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist ein Logis bestehend in 6 oder 9 Zimmern in der bel-étage, worunter ein Salon und Alfof, 2 Mansardenzimmer, 2 Bedientenzimmer, Stallung und Remise, nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten.

Lehmer by.

Kronenstraße Nr. 12/ im zweiten Stock, ist folglich oder auf den 1. Januar ein möbliertes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

2. mal. by.

Langestraße Nr. 217 ist eine Wohnung auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 1 Salon, Mansardenzimmern, Speicherkammer und allen sonstigen Erfordernissen.

v. Röder.

Stephanienstraße sind zwei Zimmer auf der Sommerseite mit oder ohne Möbel zu vermieten; auch kann Stallung und Bedientenzimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Müllers.

Auf der Insel Nr. 8 ist ein Logis auf den 23. Januar zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Garten.

Rodrian by.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht auf den 23. April 1855 eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, 2 Kammern und sonstigem Zugehör von der Waldhornstraße bis zur Erbprinzenstraße zu mieten. Offerten wolle man unter der Chiffre N. N. auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

Sachler.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, auch nähen und spinnen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Wehrer by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 6.

3. mal. by.

Kapitalgesuch.

Ein hiesiger Bürger sucht zur Erweiterung seines Geschäfts ein Kapital von 700-800 fl. gegen hinlängliche Versicherung aufzunehmen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Marfeld by.

Stellegesuch.

Ein junger Bursche, welcher mit Pferden gut umzugehen weiß, das Gartengeschäft versteht und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht folglich eine Stelle zu erhalten. Das Nähere ist Karlsstraße Nr. 21 zu erfahren.

by.

Stellegesuch.

Ein Mädchen, das gut kochen und bügeln kann, sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht folglich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 4 im dritten Stock.

Trautman.

Aufforderung.

Freitag den 8. d. M. wurde auf dem Eintrachtsfränzchen irrthümlicherweise ein Hut verwechselt; man bittet den gegenwärtigen Besitzer des einen, ihn gegen Empfang des seinigen beim Diener der Eintracht, Herrn Hildebrand, baldigst einzuwechseln.

by. folgt
Orus.

Verkaufsanzeige.

Blumenstraße Nr. 8 sind verschiedene Möbel zu verkaufen, als: Chiffoniere, Pfeilerkommode, Theetische, runde Zulegetische Näh-, Nacht- und tannene Waschtische, Schränke, Küchenschränke, Rohr- und Strohsessel, Fauteuils, Blumentische von Weidengeflecht, hohe und niedere Kinderstühle nebst Tischen, kleine Büchenschäftchen, Puppenstühlchen, Puppenwiegen, nebst verschiedenen anderen Puppenmöbeln, Holzlisten, Nachstühle, Wasserbänke, kleine und große Holzsoffer, Kinderbettladen u.

by.

Möbelverkauf.

Hertenstraße Nr. 11 sind alle Sorten gepolsterte Kanapee mit Stühlen, sowie auch Fauteuils mit und ohne Leibstühlen, die sich hauptsächlich zu Festgeschenken eignen, Casseuses, Holzlisten und sonst verschiedene Möbel billigst zu verkaufen.

4. mal.

Verkaufsanzeige.

Eine Trommel, die man spannen kann, ein Sackkasten und eine Kanone sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 49 im zweiten Stock.

by.

Hund zu verkaufen.

Ein junger englischer Wachtelhund, schön gezeichnet und behangen, ist zu verkaufen. Das Nähere neue Waldstraße Nr. 77 im zweiten Stock.

by.

Kaufgesuch.

Es wird ein noch gut erhaltener, nicht zu großer runder Theetisch zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

2. mal. by.
für Herrn W. M.

Kaufgesuch.

In der Ritterstraße Nr. 8 im untern Stock wird ein guterhaltener Eisschlitten zu kaufen gesucht.

by.

Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen, auch können noch Kaufdienste angenommen werden. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 8 im Hinterhaus.

by.

Privat-Bekanntmachungen.

Havanna-Honig,

feinen hellgelben und weißen Farin, weißen Stampfmelis, der sich vorzüglich zu Bäckereien eignet, das Pfund zu 18 kr., feinst gestoßenen Zucker und feinstes

2. mal. by.
Vönnig
Königsberg.

Kunstmehl,

per Achtel zu 2 fl., empfiehlt

H. Krauth,

am Spitalplatz Nr. 30.

2mal.
Vorschlag.

Visiten-Karten.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Anfertigung von **Visitenkarten**. Mit schöner Schrift, elegantem Carton, nebst billigem Preise, hofft derselbe die Zufriedenheit zu erwerben und zu vermehren.

H. Straub,
Langestraße Nr. 138.

2mal.

— Frische große spanische und italienische Orangen, —

schöne **Messiner Citronen**, große **ital. Marronen**, **Datteln**, große **Tafelreigen**, **Malagatrauben**, **Tafelmandeln**, **Sultani**, **spanische Prunellen**, **Pistoles**, **Bordeaux-Zwetschgen**, **Prunes de Tours**, **Poires et Pommes tapées**, **frischen Citronat**, **Orangeat**, **Pistazien**, **Pignolen**, **Nüsse** in Schalen, sowie sehr schöne

— **Fruits confits assortis** —
empfehle billig
C. Arleth.

3.
Vorschlag.

Orangeat, Citronat, große und kleine **Rosinen**, neue **Mandeln**, feinst gesiebten **Zucker**, **Havannahonig** und feinsten **holl. Zuckersyrup**, nebst allen Sorten **Gewürzen** empfiehlt bestens

Gustav Schneider,
Bähringerstraße Nr. 64.

2mal.

C. B. GEHRES,

Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße,

empfehle sein **Neusilberwaaren-Lager** von **Berlin** aus bestem Neusilber gefertigter Waaren zu billigen festen Fabrikpreisen ganz ergebenst, als nützliche und angenehme

Weihnachtsgeschenke,

bestehend in **Kaffee-, Milch- und Theekannen**, **Thee-Esseln**, **Theesiebden**, **Zuckerzangen**, **Tischmessern** und **Gabeln**, **Vorleg- und Eßlöffeln**, **Gemüs- und Kaffeelöffeln**, **Desertmessern** und **Gabeln**, **Hand- und Tafelleuchtern**, **Tischalocken**, **Lichtschereen** und **Untersägen**, **Feuerzangen**, **Dosen**, **Sporen**, **Schreibzuaen**, **Gestellen für Essig und Del**, für **Salz und Pfeffer**, **Präsentirtellern**, **Zuckerboxen**, **Kuchenhebern**, **Salatbestecken**, **Serviettenbändern**, **Zuckertellern**, **Trinkbedern**, **Uhrketten**, **Cigarrenröhren**, **Lichtschern** u. u. u. überhaupt alle möglichen Waaren, wie sie in ächtem Silber gemacht werden.

— **Ganz frische feine Seedorf**, —
— **frische Turbots, Colles**, —
— **franz. Geflügel, Homards**, —
— **frische franz. Austern, Caviar**, —
Strasburger Gänseleberpasteten,
frisch ger. Gangfische, **Bückinge**, **Lachs**
und **frisches pommer'sches Gänsefchmalz**
u. u. empfiehlt

C. Arleth.

2mal.

C. Lembke,

Erbprinzenstraße Nr. 33,

empfehle bestens: feines und superfeines **Kunstmehl** à 2 fl., 2 fl. 4 kr. und 2 fl. 8 kr. per Achtel; **Citronat**, **Orangeat**, fein gesiebten **Zucker**, **Gewürze**, **Citronen** u. u.; **Kunkelmanns Brustzucker**, **Schnitt- und Herz-Lebkuchen**; **Wachskerzen**, **Stearin-Lichter** à 36 kr. per Paquet; **stark und doppelt geflochtene Strohteppiche** à 12 kr., **ganze Vorlagen** à 6 kr. per □.

2mal. by
Vorschlag.

Thee,

als: **Pecco** mit und ohne **Blüthen**, **Perl Imperial**, **Haysan**, feinsten **Caravanen** in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Packung, sowie auch **offen**, sind in **bester Qualität** einetroffen und empfiehlt zu den **billigsten Preisen** bestens

Gustav Schneider,
Bähringerstraße Nr. 64.

3.
Vorschlag.

Lampengas

in vorzüglich guter **Qualität** ist stets **billig** zu haben bei

C. Haagel.

2mal.

Anzeige und Empfehlung.

So eben sind eingetroffen eine Auswahl der neuesten **Pariser Pendules**, sowie **Schwarzwälder Uhren** in den verschiedenartigsten, neuern, geschmackvollen Formen.

Insolich empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager in **goldenen** und **silbernen** **Taschenuhren**.

Karl Reinholdt,
Hof-Uhrenmacher.

2mal.

Jakob Rothweiler,

Dreher und Gesselmacher,
Bähringerstraße Nr. 84,

empfehle sich mit **Stroh- und Rohrstäbchen**, sowie **Stroh- und Rohr-Hauteulen**, **Kinderstühlchen**, **Laborrets**, nach neuester **Facon**, besonders zu **Weihnachts-Geschenken** passend. Auch werden immer **Stroh- und Rohrfessel** zum **Flechten**, **Poliren** und **Repariren** angenommen, wofür die **billigsten Preise** zugesichert werden.

by
7.

G. Sutter, Hofkupferschmied,

Blumenstraße Nr. 12,
empfehlte auf bevorstehende Festtage sehr schöne
kupferne türkische Bunt-, Melon- und Bisquit-
Formen bis zur kleinsten Sorte, kupferne Kasserolen
und Kesselfchen, Messing-Mörser und Leuchter und
sonst noch sehr viele in mein Geschäft einschlagende
Artikel zu den billigsten Preisen.

Auch empfehle ich meine militärischen Trommeln
samt Trommelschlegeln u. Bändel für Knaben
von 6 Jahren zu den billigsten Preisen.

Auf bevorstehende Feiertage empfehle ich eine
reiche Auswahl von

**Cigarrenspitzen, Cigarren-Pfeif-
chen, Dosen, Spazierstöcke**

nach dem neuesten Geschmack zu den billigsten Preisen.

C. Büchle, Dreher.

Joseph Riby,

Blechnermeisters-Witwe,

Langestraße Nr. 30,

empfehlte auf bevorstehende Festtage alle Arten Lam-
pen, Vogelkäfige, Kaffeebräter, Obstkörbe, Kaffee- und
Theemaschinen in Tombak, Messing und Kupfer,
sowie noch viele andere in dieses Fach einschlagende
Artikel zu den billigsten Preisen.

Seidenzeuge.

Eine große Parthie schwarze und farbige
Seidenzeuge à 16, 18 u. 20 fl. das Kleid, bei

S. Dreyfus,

dem Römischen Kaiser gegenüber.

Necht

ostindische Foulards,

Châtelaines, Fichus crêpe gauffre, Broches,
Echarpes, Broches levantine, in auffallend
großer Auswahl bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Anzeige.

Eine große Auswahl der neuesten Pariser Muster-
kämme in **Schildkrot, Elfenbein u. Büffel,**
Kautschukkämme, sowie verschiedene **Horn-**
arbeiten, die sich zu Festgeschenken eignen, em-
pfehle zu sehr billigen Preisen

H. Heidelsheimer, Hofkammacher,

Langestraße Nr. 95.

Auch werden Schildkrotkämme gelöthet, sowie
gegen neue Waare umgetauscht.

Die neuesten und prachtvollsten
Seidenstoffe

bei

S. Dreyfus,

dem Römischen Kaiser gegenüber.

**Amerikanische
Gummi-Heberstühle**

für Herren, Damen, Mädchen und Kinder,
vom besten und schönsten Fabrikat, habe ich eine
große Auswahl stets vorräthig, welche ich zu den
billigsten Preisen abgebe.

Schuh- und Stiefel-Lager von

Ch. Simon,

innerer Zirkel Nr. 22.

Große Schaukelpferde,

sowie Pferde auf Rädern in all-n Größen sind wie-
der in schönster Auswahl eingetroffen bei

F. W. Kölig Wittwe,

Langestraße Nr. 191,

vis-à-vis dem Römischen Kaiser.

Zu Weihnachtsgeschenken

für Kinder sind bei Unterzeichnetem schöne Christ-
kindchen-Gärtchen zu verkaufen; auch werden alte
Gärtchen zum Ausbessern um billigen Preis ange-
nommen bei

Jak. Schmidt,

Akademiestraße Nr. 34 im untern Stock.

Herren-Stiefel,

schön und modern gearbeitet, sind in großer Aus-
wahl vorhanden, und werden zu den billigsten Preisen
abgegeben bei

Ch. Simon,

innerer Zirkel Nr. 22.

Kinder-Schuhe

in Leder und Zeug und in jeder beliebigen Größe
sind in meinem Magazin in großer Auswahl vor-
räthig, und werden zu den billigsten Preisen ab-
gegeben.

Ch. Simon,

innerer Zirkel Nr. 22.

Holzschuhe.

Bei der am 11. v. M. im Großh. Centrallokal
abgehaltenen landwirthschaftlichen Besprechung wurde
eine der Gesundheit zuträglichste Fußbekleidung (Holz-
schuhmuster) aufgestellt. Da diese nun angekommen
sind, so werden die Herren Subscribenten wie weitere
Abnehmer benachrichtigt, daß dieselben Dienstag den
19. d. M., von Nachmittags 1 Uhr an, im Grünen
Hof in Empfang genommen werden können.

Imal.
Dreyfus

Imal.

by.

3. t.
Dreyfus

Caroche

Imal.

de.

r.

Schmider

Imal.

roger

Stoll

by.

hel.

Ein bedeutender Transport



frischgeschossener Berghasen
ist mir heute wieder gekommen, die ich zu den
bekanntesten billigen Preisen zur geneigten Abnahme
empfehle.

Hofhutmacher **Schweinfurth** Wittwe,
Langestr. Nr. 83.

Literarische Anzeige.

Nützliches Festgeschenk
für praktische Hausfrauen und heran-
wachsende Töchter.

Bei **Franz Nöldeke** ist erschienen und in
allen Buchhandlungen zu haben:

Neues Badisches Kochbuch,
vollständige, durch 5 starke Auflagen be-
währte Anleitung zur schmackhaftesten und
wohlfeilen Zubereitung aller Suppen, Ge-
müse, Fleisch, Fisch, Mehl- und Eier-
speisen, Backwerke, Pasteten, Gelees, Ci-
mes, Compots, warmer und kalter Getränke,
des Eingemachten u. s. w. Nebst einem
Speisezettel für's ganze Jahr.

Fünfte, vermehrte und verbesserte Auflage,
mit einem Anhang
nützlicher Haus- u. Wirtschaftsmittel.
Preis, gebunden 1 fl. 15 kr.

In der **Nöldeke'schen** Buchhandlung in Karls-
ruhe ist zu haben:

Supp, Gemüse und Fleisch.

Ein Kochbuch für bürgerliche Haushaltungen,
oder leicht verständliche Anweisung alle Arten
von Speisen und Backwerk billig und gut
zubereiten. — Nebst einem Anhang vom
Einmachen der Früchte. — Siebente, aber-
mals vermehrte und verbesserte Auflage,
mit einem Etahlr. 8. Geh. 54 kr.
— Fein geb. in engl. Leinwand 1 fl. 12 kr.

Der rasche Abgang der sechsten
Auflage dieses überall mit Wohlgefallen auf-
genommenen Kochbuchs nöthigte zur Her-
stellung dieses neuen Abdrucks.

Die Verfasserin hat auch diesmal wieder Alles
aufgeboten, dieses nützliche Buch durch Hinzufügung
einer großen Anzahl neuer ausgezeichnet guter Recepte
immer werthvoller zu machen, ohne daß der bis-
herige billige Preis erhöht werden mußte.

Man sieht daher einer recht beifälligen Auf-
nahme um so mehr entgegen, da es sachkundige
Damen fortwährend für das billigste und brauch-

barste Kochbuch erklärten, welches je um einen
solchen Preis erschienen sei.

Cäcilien-Verein.

Dienstag den 19. Dezember, Abends 6 Uhr,
ist Chorprobe für die liturgische Weihnachts-
feier in der evangelischen Stadtkirche.
Mittwoch den 20. d. keine Chorprobe.

Mittheilungen

Groß. bad. Regierungsblatt.

Nr. 53 vom 18. Dezember 1854.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Regenten.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.
Seine Königliche Hoheit der Regent haben die unter-
thänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum
Tragen fremder Orden gnädigst zu ertheilen geruht: dem
Flügeladjutanten, Hauptmann Wilhelm Freiherrn von
Neubronn, für das ihm von Seiner Hoheit dem Herzog
von Sachsen-Coburg-Gotha verliehene Kommandeurkreuz
und dem Hoftheaterdirector Eduard Devrient für das
ihm von Seiner Hoheit dem Herzog von Sachsen-Coburg-
Gotha verliehene Ritterkreuz des Herzoglich Sachsen-Erne-
stinischen Hausordens; sodann dem Fürstlich Fürstenbergi-
schen Postapellmeister J. W. Kalliwoda für das ihm
von Seiner Hoheit dem Herzog von Anhalt-Desfau ver-
liehene Ritterkreuz zweiter Klasse des Herzoglich Anhal-
tischen Hausordens Albrecht des Bären; dem Director der
großherzoglichen Verkehrsanstalten, Zimmer, für den ihm
von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen
rothen Adlerorden zweiter Klasse.

Verzugungen und Bekanntmachungen der
Ministerien.
Die Uebereinkunft mit dem Königreich Sardinien wegen
abzugsfreier Ausfolgung von Erbschaften, Schenkungen und
anderem Vermögen betreffend.

Dienstereledigungen.
Das Amtsrevisorat Rastatt. — Das Amtschirurgat
Borberg.

Todesfall.

Gestorben ist:
am 13. Oktober d. J.: Hofgerichtssekretär Amtmann Em-
mert in Konstanz.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 19. Dezbr. IV. Quartal. 140. Abonne-
mentsvorstellung. **Die Whrenologen.** Lust-
spiel in einem Akte, von Roderich Benedix. Hier-
auf: **Die Frau im Hause.** Lustspiel in drei
Akten, von A. P.

Donnerstag den 21. Dez. IV. Quartal. 141. Abonne-
mentsvorstellung. Neu einstudirt: **Wallenstein's**
Lager. Dramatisches Gedicht in einem Akte, von
Schiller. Hierauf, neu einstudirt: **Die Picco-**
lomini. Schauspiel in 4 Akten, von Schiller.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

17. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 3	27" 8,5"	"	"
6 " Abds.	+ 2	27" 8,5"	"	trüb
18. Dezbr.				
6 U. Morg.	— 0	27" 6"	West	hell
12 " Mitt.	+ 3	27" 4"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 2	27" 1"	Öst	trüb

imml.

imml.

maxim

imml.

imml.

2

imml.

Die Buch-, Kunst- und Papier-Handlung

Zmml.

von
G. Holtzmann,

Lammstraße Nr. 4,

empfehlte auf bevorstehende Feiertage ihr bekanntes Lager; eine Parthie Spiele und Lederwaren ist zum Ausverkauf zu sehr billigen Preisen bei Seite gesetzt.

Im Laden des Frauenvereins,

Langestraße Nr. 110,

Herrn Kaufmann Arletth gegenüber,

findet sich die reichste Auswahl aller Arten Handarbeiten, unter andern z. B.

Strickerei-Gegenstände in englischer, ungebleichter und farbiger Baumwolle und Wolle:

Alle Arten Socken für Männer, Strümpfe für Männer, Frauen und Kinder, Herren-Shawls, Herren-Käppchen, Hosenträger, Kinder-Kittelchen in Wolle und Baumwolle, Kinder-Schuhe, Kinder-Häubchen, Wickelbinden, Panzer, Trilläppchen, Kinder-Schälchen, Kamaschen, Strumpfbänder, Fausthandschuhe, Manschetten, Hand- und Kniestäucher, Halstüchlein, Nachthauben, Leibbinden, Couverten.

Fertiges Weißzeug: Satttücher, Herren-Hemden von der feinsten bis zur Hausmacher-Leinwand, Frauen- und Kinder-Hemden von Leinwand, Bettmittel, Unterbeinkleider für Männer und Frauen, Herrenträger, Hauben, Kissenziechen, Handtücher, Windeln u. s. w. Unterröcke, mit Wolle abgenäht.

Fillearbeiten: Fichus, Wandkörbe, Lampen,

Nöglige-Hauben, Halb-Häubchen, Netzen für Kinder, wollene Binden u. s. w.

Häkelarbeiten: Herrenkäppchen, Peter, Krägchen, Hauben, Schuhe für Kinder, Kinder-Häubchen, Trilläppchen, Panzer, Schutztücher für Sopha's, Taschen, Geldbeutel und viele sonstige Gegenstände.

Stickerarbeiten: Teppiche, Rückentissen, Pantoffeln, Uhrentäschchen, Cigarren-Stuis, Pelotes mit Perlen gestickt, Feuerzeugchen u. s. w. Englische Stickerie: Hauben, Krägchen, Chemisettes, offene und geschlossene Aermel u. s. w.

Verschiedenes: Kapuzen von Atlas, Gros de Naples und Terneaur, seidene Damenschürze, Arbeitskörbchen für Damen (auch in Leder gearbeitete), und gestickte Körbchen für Kinder, Kinder-Hütchen und Häubchen, garnirt.

Puppen in sehr großer Auswahl, sowie die mannigfaltigsten Puppengegenstände.

Auch werden **Bestellungen** auf alle weiblichen Handarbeiten angenommen, unter Zusicherung rascher und billiger Bedienung, namentlich auch in Lingeriearbeiten, im Blumenmachen, Sticken, Nähen, Stricken, Spitzensticken und Stopfen, Aufsetzen von Krägchen, Blondes reinigen und aufstecken (nadeln) u. s. w.

Um den Wünschen der verehrlichen Auftraggeber möglichst vollständig genügen zu können, wird gebeten, etwaige Bestellungen so bald als thunlich machen zu wollen.

Witzschuhe, Sitzenschuhe, Galband- schuhe und Stiefel

in großer Auswahl und von jeder Größe besitze ich ein großes Lager, welche ich äußerst billig verkaufe.

Ch. Simon,
innerer Zirkel Nr. 22.

Zmml.

Carotte.

le.

Schmied.

rger.

Wohlth.

schel.

Annul.

Zu bevorstehenden Weihnachten empfehle ich mein wieder auf's Reichhaltigste assortirtes Lager in **Vorhangstoffen**, glatten und gestickten **Woll**, **Tüll** und **Jaconets**; **Tarlatanes**, **Ballkleidern** und **Unterröcken**, sowie eine prachtvolle Auswahl englischer und französischer Stickereien, als: **Chemisetten**, **Aermel**, **Krägen** und **Streifen** zc., glatte und gestickte **Linon-** und **Batisttaschentücher**, **Schleier** und ächte **Guipure**-, **Valenciennes**- und **Pointesspizen** zc.

M. S. Laubheimer,

Es der Langen- und Herrenstraße Nr. 19.

P.S. Eine Parthie vorjähriger **Chemisetten** und **Aermel** habe ich zu herabgesetzten Preisen ausgesetzt.

Annul.

Druckung.

Die Buchhandlung von A. Gesner

(Gerder'sche Buchhandlung)

empfehl

ihr reiches Lager von literarischen Festgeschenken aller Art.

Dasselbe ist mit den neuesten Jugendschriften, Bilderbüchern, Gebetbüchern, wissenschaftlichen und classischen Werken, Dichtern u. s. w. auf's Vollständigste versehen.

Zu Auswahl-Sendungen ist dieselbe gerne bereit.

Fremde.

In hiesigen Gashöfen.

- Darmstädter Hof.** Herr Wolf, Kfm. von Rohrbach.
- Dr. Rombach,** Kfm. v. Homburg.
- Erbprinzen.** Hr. v. St. André, kais. franz. Beamter v. Straßburg. Hr. Lieb-Holl, Rent. m. Frau v. Basel.
- Hr. Kaiser,** Obereinnehmer v. Säckingen. Herr Segelke, Fabr. v. London. Hr. v. Dietrich v. Niederbronn.
- Goldener Adler.** Herr Sauerländer, Maler v. Genf.
- Hr. Lehrer,** Holzhändler v. Maulbronn. Hr. Langmann, Kfm. v. Basel. Hr. Martin, Doktor v. Donaueschingen.
- Hr. Rottfug,** Holzhändler v. Zeisenweiler. Hr. Degginger, Buchhändler von Rothweil. Herr Meier, Geometer von St. Georgen.
- Goldenes Kreuz.** Herr Spring, Kfm. von Achern.
- Hr. Franke,** Kfm. v. Bremen. Herr Eysaht, Kfm. von Berlin. Frau Maier von Wien. Frau Birret mit Sohn v. Augsburg. Hr. Charet m. Fam. u. Bed. v. Paris.

- König von Preußen.** Hr. Aradt, Senffabrikant von Mannheim.
- Raffauer Hof.** Hr. Dreifuß, Kfm. v. Schmicheim. Herr Esfasser, Kfm. v. Rohrbach. Hr. Bodenheimer und Hr. Sahn, Kaufl. v. Rätzheim.
- Römischer Kaiser.** Hr. Kraft, Kfm. v. Bern. Hr. Armand, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Merk, Kfm. v. Basel.
- Hr. Lay,** Rent. v. Ludwigsburg.
- Noth's Haus.** Hr. Pfannensticht, Kfm. v. Ludwigs-hafen. Hr. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sahl, Rent. v. Basel.
- Weißer Bär.** Hr. Casson, Rent. v. Straßburg. Hr. Constanz, Rent. m. Fam. v. Wien. Hr. Pfaff, Kfm. v. Trieburg. Hr. Schirig, Det. v. Laubersbroschheim.

In Privathäusern.

Bei Hofmusikus Sagger: Frau Müller v. Fahr. — Bei Oberforstath v. Gemmingen: Hr. v. Gemmingen, Ober-lieutenant v. Mannheim.

Mit einer literarischen Beilage der Nöldke'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.